

4 Times Baroque

Jan Niggas, Blockflöte
Jonas Zschenderlein, Violine
Karl Simko, Violoncello
Alexander von Heißen, Cembalo

Im Jahr 2013 gründeten die vier jungen Frankfurter Musiker Jan Niggas, Jonas Zschenderlein, Karl Simko und Alexander von Heißen das Quartett *4 Times Baroque*.

Das Quartett gehört seitdem zu den aufstrebenden Ensembles der jungen Generation: Noch im Gründungsjahr 2013 gewann *4 Times Baroque* den Publikumspreis beim Internationalen Marini Wettbewerb. Weitere renommierte Preise folgten in kurzen Abständen: 2017 der zweite Preis beim Ersten Internationalen Moderationswettbewerb für Alte Musik in Frankfurt, im Oktober 2018 die renommierte Auszeichnung OPUS- Klassik „Nachwuchskünstler des Jahres“ für die beim Label Deutsche Harmonia Mundi (Sony Music) veröffentlichte CD „Caught in Italian Virtuosity“.

Eine weitere CD ging dieser preisgekrönten voraus: Als Hommage an Arcangelo Corelli produzierte das Ensemble bereits in seinem Gründungsjahr eine CD mit Werken des großen Komponisten in dessen 300. Todesjahr.

Die Barockmusik und Historische Interpretationspraxis bestimmt maßgeblich den musikalischen Werdegang der vier Ensemblesmusiker. Sie lernten sich schon in frühen Jugendjahren kennen, wodurch sowohl eine freundschaftliche als auch professionelle Verbindung entstand, die den einmaligen Zusammenhalt der vier Musiker auszeichnet.

4 Times Baroque konzertierte in vielen Orten Europas. Durch das Förderprogramm „EEEmerging“ (Emerging European Ensembles) gab es Konzerte und Residenzen in Frankreich, Lettland und Italien. Außerdem folgten Einladungen zu renommierten Festivals: Dem Rheingau Musikfestival, den Thüringer Bachwochen, dem Mozartfest Würzburg, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Neuburger Barockkonzerten, dem Festival d’Ambronay, den Weilburger Schlosskonzerten, den Meraner Musikwochen, den Händel Festspielen Göttingen, der „Sparda-Bank Klassik Open Air“ Bayreuth, dem Festival „Summerwinds“ im Münsterland und dem Oberstdorfer Musiksommer.

Im letzten Jahr war *4 Times Baroque* beim ZDF Morgenmagazin zu Gast, Rolando Villazón begrüßte die vier Musiker außerdem in seiner Sendung „Stars von morgen“. Rundfunkmitschnitte gab es bisher beim SWR, im Rahmen des Festivals Rhein Vokal, der SWR Kulturnacht und Villa Musica, weitere sind in Planung.

Ein wichtiges Bestreben des Quartetts ist neben ihrer musikalischen Perfektion der nahe Kontakt zum Publikum. Dies spiegelt sich in der lebendigen, auf Zusammenspiel perfektionierten Spielweise wider. Hinzu kommt, wenn gewünscht, eine kurzweilige Moderation, welche den Zuhörern einen wesentlichen Einblick in die gespielten Werke und das Schaffen der Musiker gibt. So beschrieb die FAZ ihren Auftritt beim Rheingau Musik Festival als „freche, immer aber frische, energiegeladene und mitreißende Darbietung“, die Schwäbische Post bezeichnet sie gar als „Popstars“ und „vier junge Shootingstars der Alte-Musik-Szene“ - „Da werden die Werke von Vivaldi, Corelli oder Sammartini hoch effektiv musiziert mit schwindelerregender Rasanz und lustvoll pointiertem Ton“, so Concerti im Januar 2019.

Im Jahr 2019 sind *4 Times Baroque* u.a. bei den Internationalen Konzerttagen Mittelrhein, den Thüringer Bachwochen, den Arolser Barockfestspielen und im Mozarteum Salzburg zu erleben.